
RN/231

21.47

Abgeordneter Mag. Manfred Sams (SPÖ): Danke, Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Alles Gute zum Geburtstag, liebe Michaela! Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Manchmal braucht es keine Daten, manchmal reicht ein Blick, um zu verstehen, worum es geht: ein Turnsaal, Kinder laufen, lachen, spielen – und am Rand sitzt ein Kind, das zuschaut, aber es macht nicht mit, weil es im Rollstuhl sitzt und niemand so recht weiß, wie man es einbinden kann.

Genau da setzt dieser Antrag an. Wir wollen, dass jede Bewegungseinheit, jedes Spiel, jede Übung so gestaltet wird, dass alle Kinder mitmachen können – egal, ob sie eine körperliche, sensorische oder geistige Beeinträchtigung haben, denn Sport ist mehr als Bewegung: Sport bedeutet Dazugehören. (*Beifall bei der SPÖ.*)

Wir wollen, dass Bewegungs- und Sportlehrer:innen in ihrer Ausbildung künftig noch stärker lernen, wie sie Kinder und Jugendliche mit Behinderung fördern, begleiten und einbinden können, damit jene, die täglich mit Kindern arbeiten, auch wissen, wie man Vielfalt im Turnsaal lebt.

Inklusion darf kein Anhängsel im Lehrplan sein, sondern muss zum Selbstverständnis jeder Sportausbildung werden. Wer Teamgeist predigt, aber nicht alle mitmachen lässt, hat den Sinn von Sport nicht verstanden. (*Beifall bei der SPÖ.*)

Die Bundessportakademien leisten da bereits viel mit Unterrichtseinheiten zu Inklusion, Gleichstellung und Behindertensport. Wir haben gemeinsam mit dem Bildungsministerium und Expert:innen einen Abänderungsantrag erarbeitet, der all diese wichtigen Ziele klar, verbindlich und nachhaltig festschreibt. Er trägt

eine sozialdemokratische Handschrift, weil er Barrieren abbaut und Chancen eröffnet.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten steht fest:
Chancengleichheit beginnt nicht im Wettkampf, sondern dort, wo alle mitmachen dürfen. Wenn wir wollen, dass sich jedes Kind entfalten kann – körperlich, seelisch und sozial –, dann müssen wir den Sportunterricht so gestalten, dass alle Platz haben.

Deshalb freut es mich, dass der Antrag in der Fassung des Abänderungsantrages im Sportausschuss einstimmig beschlossen wurde, und ich freue mich auch heute über eine breite Zustimmung. – Danke schön. (*Beifall bei der SPÖ.*)

21.49

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächste Wortmeldung: Frau Abgeordnete Eder. – Eingemeldete Redezeit: 4 Minuten.